

RS Dok 2003/3/27 98/10-DOK/02

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.03.2003

Norm

AVG §63 Abs3

1. AVG § 63 heute
2. AVG § 63 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 63 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
4. AVG § 63 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 63 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 686/1994
6. AVG § 63 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Schlagworte

Berufung, begründeter Berufungsantrag

Rechtssatz

Für die Beurteilung, ob ein Berufungsantrag begründet ist, ist nicht wesentlich, dass die Begründung als stichhaltig anzusehen ist (VwGH 2.10.1967, 1234/67; 22.12.1992, 92/04/0202; 30.4.1999, 99/16/0003 u.v.a.; VfGH 26.2.1983, B 14/80).

Selbst eine - aus objektiver Sicht - ganz und gar unzutreffend begründete Berufung kann die Unzulässigkeit des Rechtsmittels nicht bewirken (VwGH 8.10.1996, 95/04/0196; 3.1.2001, 99/05/0206). Das bedeutet, dass auch untaugliche oder nicht stichhaltige Gründe keine Rechtfertigung dafür bieten, von einem mangelhaft begründeten Berufungsantrag auszugehen (VwGH 14.2.1989, 89/07/0012; 21.12.1993, 93/08/0191; 7.11.1996, 95/06/0232 u.v.a.). Aus der Art der Begründung einer Berufung kann für die Frage des Gegenstandes des Berufungsantrages nichts gewonnen werden (VwGH 25.6.1999, 98/06/0063).

Dokumentnummer

DOKRS_20030327_98_10_DOK_02_01

Quelle: Disziplinarkommissionen, Disziplinaroberkommission, Berufungskommission Dok,
<https://www.ris.bka.gv.at/Dok>